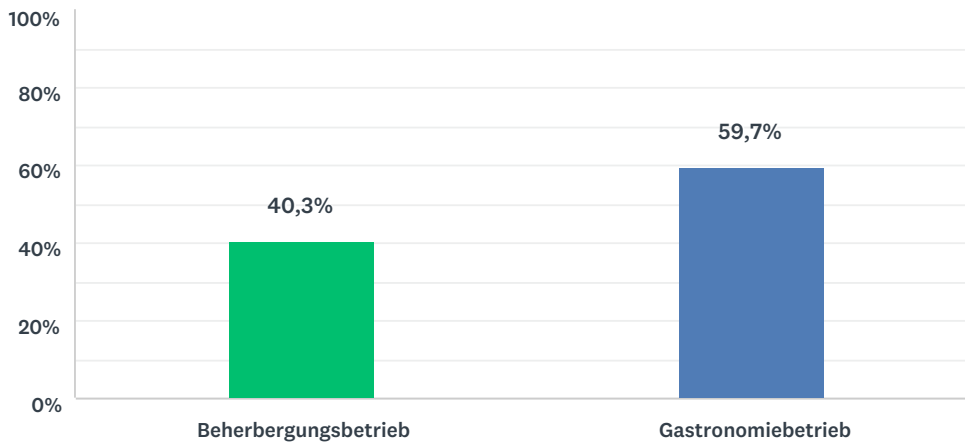


Q3 Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um einen Beherbergungs- oder Gastronomiebetrieb? (Angabe bitte nach Schwerpunkt)

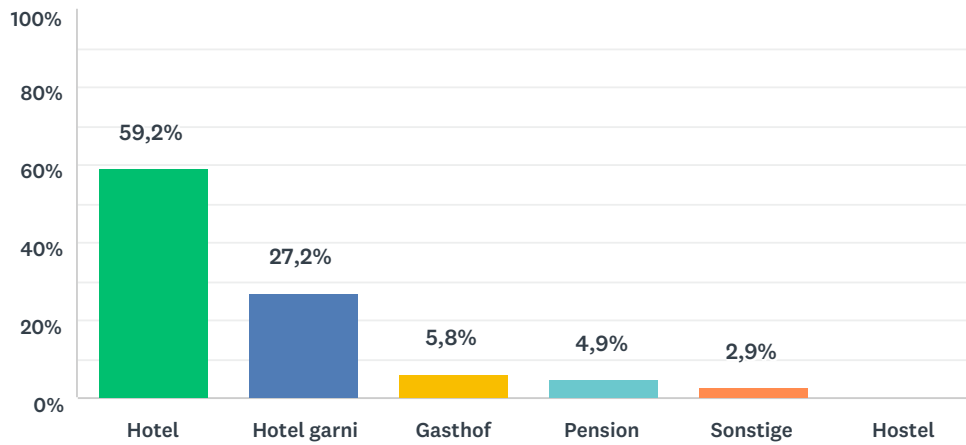
Answered: 258 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Beherbergungsbetrieb	40,3%	104
Gastronomiebetrieb	59,7%	154
GESAMT		258

Q4 Um welche Betriebsart handelt es sich?

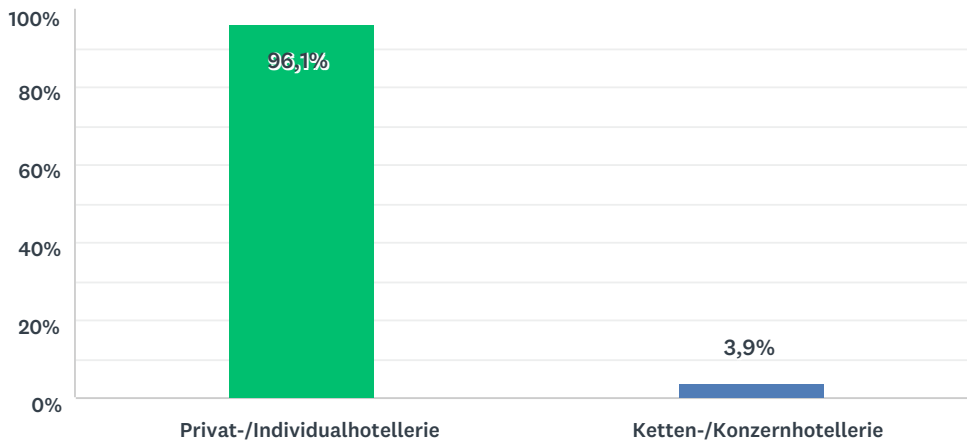
Answered: 103 Skipped: 157



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Hotel	59,2%	61
Hotel garni	27,2%	28
Gasthof	5,8%	6
Pension	4,9%	5
Sonstige	2,9%	3
Hostel	0,0%	0
GESAMT		103

Q5 Welcher Betreiberform ordnen Sie Ihren Betrieb zu?

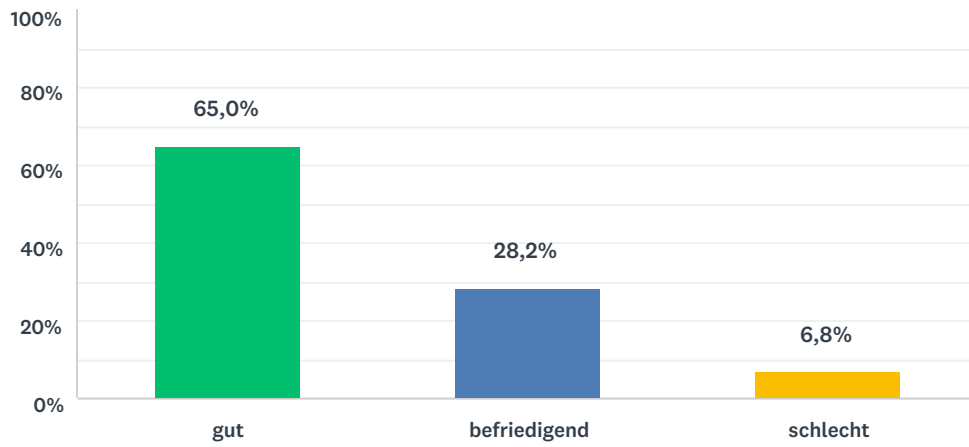
Answered: 103 Skipped: 157



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Privat-/Individualhotellerie	96,1%	99
Ketten-/Konzernhotellerie	3,9%	4
GESAMT		103

Q6 Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Betriebes im zurückliegenden Sommerhalbjahr (April bis September 2018)?

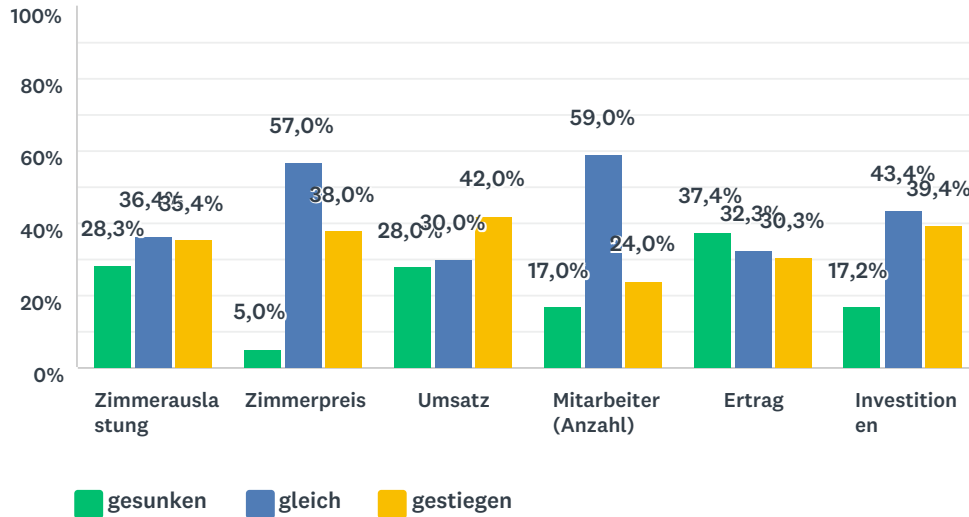
Answered: 103 Skipped: 157



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	65,0%	67
befriedigend	28,2%	29
schlecht	6,8%	7
GESAMT		103

Q7 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftslage im zurückliegenden Sommerhalbjahr hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Sommerhalbjahr 2017)

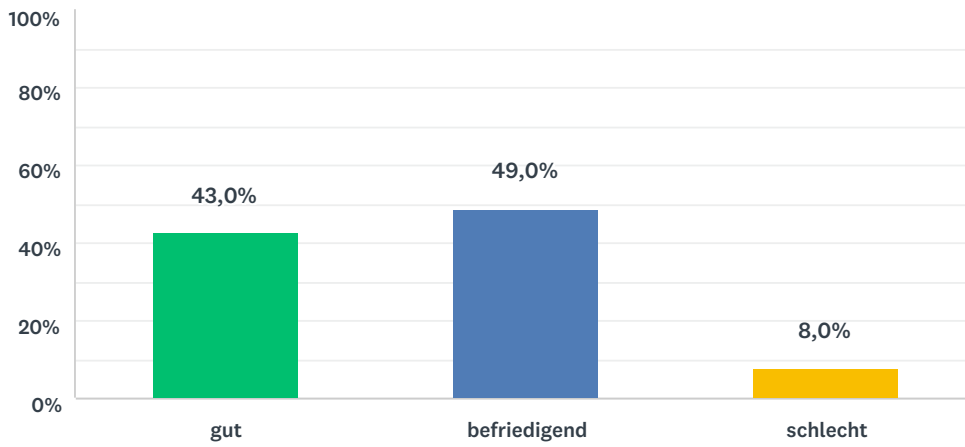
Answered: 100 Skipped: 160



	GESUNKEN	GLEICH	GESTIEGEN	GESAMT
Zimmerauslastung	28,3% 28	36,4% 36	35,4% 35	99
Zimmerpreis	5,0% 5	57,0% 57	38,0% 38	100
Umsatz	28,0% 28	30,0% 30	42,0% 42	100
Mitarbeiter (Anzahl)	17,0% 17	59,0% 59	24,0% 24	100
Ertrag	37,4% 37	32,3% 32	30,3% 30	99
Investitionen	17,2% 17	43,4% 43	39,4% 39	99

Q8 Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das kommende Winterhalbjahr (Oktober 2018 bis März 2019)?

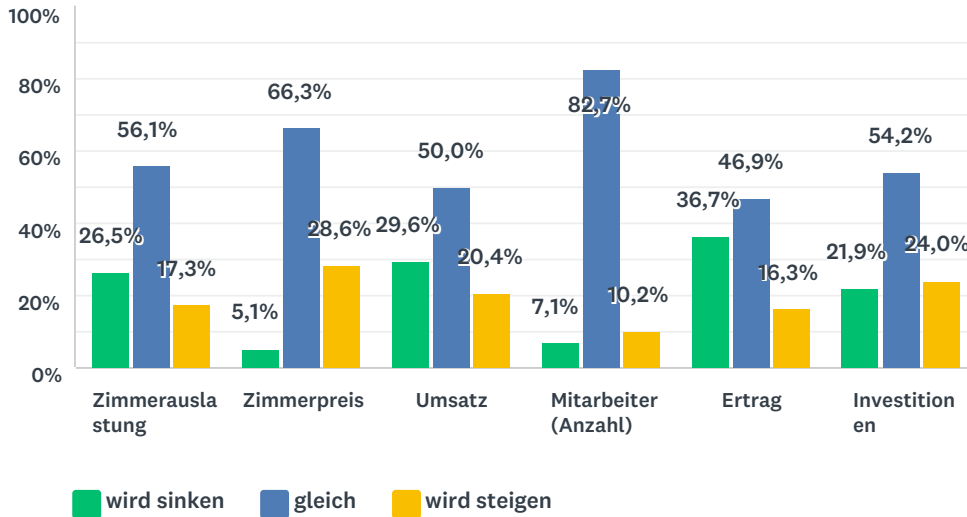
Answered: 100 Skipped: 160



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	43,0%	43
befriedigend	49,0%	49
schlecht	8,0%	8
GESAMT		100

Q9 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftserwartungen im kommenden Winter hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Winter 2017/18)

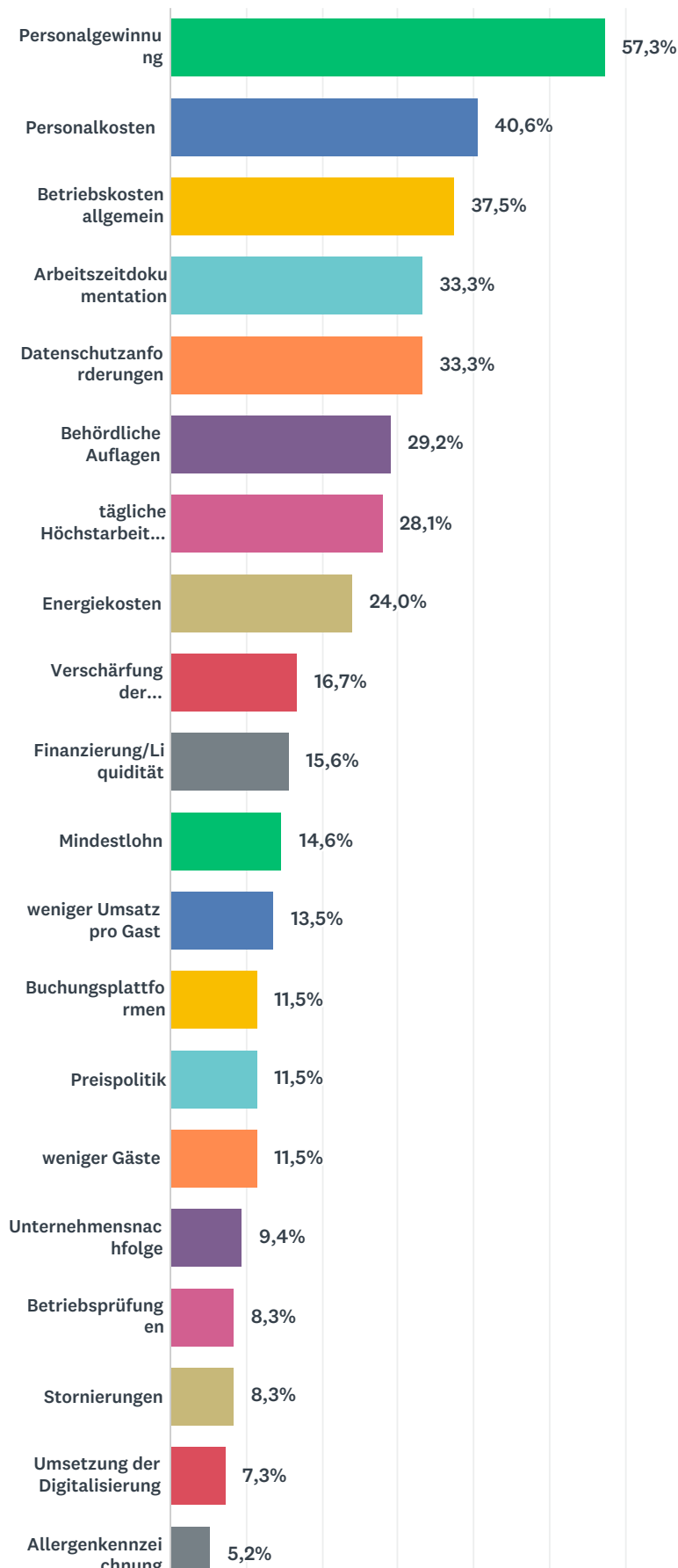
Answered: 98 Skipped: 162



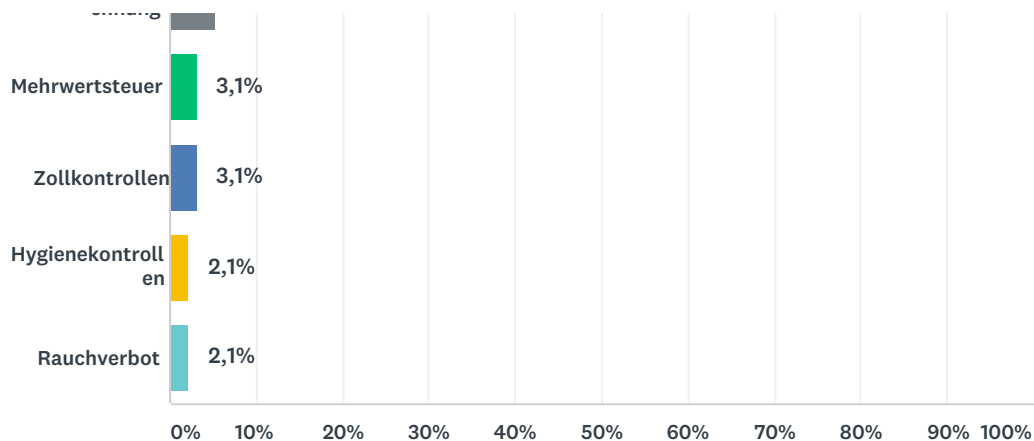
	WIRD SINKEN	GLEICH	WIRD STEIGEN	GESAMT
Zimmerauslastung	26,5% 26	56,1% 55	17,3% 17	98
Zimmerpreis	5,1% 5	66,3% 65	28,6% 28	98
Umsatz	29,6% 29	50,0% 49	20,4% 20	98
Mitarbeiter (Anzahl)	7,1% 7	82,7% 81	10,2% 10	98
Ertrag	36,7% 36	46,9% 46	16,3% 16	98
Investitionen	21,9% 21	54,2% 52	24,0% 23	96

Q10 Welche Problembereiche stehen in Ihrem Betrieb gegenwärtig im Vordergrund? (Bitte maximal fünf Problembereiche ankreuzen)

Answered: 96 Skipped: 164



DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2018



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Personalgewinnung	57,3%	55
Personalkosten	40,6%	39
Betriebskosten allgemein	37,5%	36
Arbeitszeitdokumentation	33,3%	32
Datenschutzanforderungen	33,3%	32
Behördliche Auflagen	29,2%	28
tägliche Höchst Arbeitszeit	28,1%	27
Energiekosten	24,0%	23
Verschärfung der Kassenanforderungen	16,7%	16
Finanzierung/Liquidität	15,6%	15
Mindestlohn	14,6%	14
weniger Umsatz pro Gast	13,5%	13
Buchungsplattformen	11,5%	11
Preispolitik	11,5%	11
weniger Gäste	11,5%	11
Unternehmensnachfolge	9,4%	9
Betriebsprüfungen	8,3%	8
Stornierungen	8,3%	8
Umsetzung der Digitalisierung	7,3%	7
Allergenkennzeichnung	5,2%	5
Mehrwertsteuer	3,1%	3
Zollkontrollen	3,1%	3
Hygienekontrollen	2,1%	2
Rauchverbot	2,1%	2
Befragte gesamt: 96		

NR.	SONSTIGE (BITTE BENENNEN):	DATUM
1	Behördliche Auflagen: Brandschutzmaßnahmen	12.10.2018 09:43

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2018

2	Organisationsentwicklung	25.09.2018 15:03
3	Mangel an fachlich sehr gut qualifiziertem Personal	25.09.2018 08:38
4	Internetverbindung für Gäste, schlechte ÖPNV Anbindung	24.09.2018 22:55
5	Bürokratie	24.09.2018 17:52
6	Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen werden für kleine Betriebe meiner Meinung nach in Deutschland zunehmend schlechter	24.09.2018 17:15
7	Dokumentationspflicht	24.09.2018 16:12
8	450 € Kräfte können immer weniger Stunden machen, würde gern mehr zahlen aber komm dann mit den Stunden nicht mehr klar, da müssen Sie als Berufsverband enorm was für tun ansonsten heisst es für mich und einige Kolegen nur noch warum noch im Verband bleiben	24.09.2018 15:45
9	sehe keine Problembereiche bei uns, ist alles lösbar	24.09.2018 14:53
10	behörliche Dokumentationsanforderungen steigen	14.09.2018 11:21

Q11 Was wünschen Sie sich aus Ihrer Sicht als Unternehmer am dringlichsten von der Politik?

Answered: 63 Skipped: 197

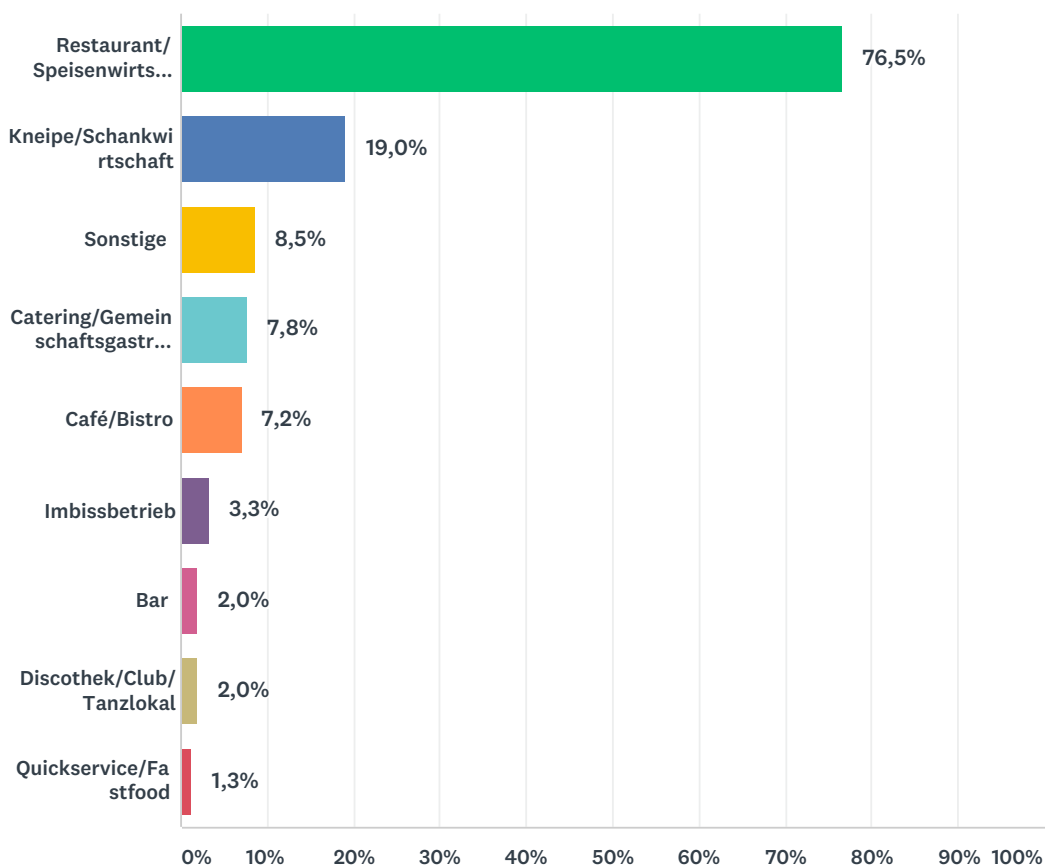
NR.	BEANTWORTUNGEN	DATUM
1	Weniger Bürokratie: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitszeiterfassung, Hygienedokumentation etc	12.10.2018 09:45
2	Abbau der Bürokratie und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs	09.10.2018 17:02
3	Nicht so hohe Auflagen	09.10.2018 08:14
4	Weniger Bürokratie/Dokumentationsarbeiten	08.10.2018 08:43
5	Das alles so bleibt wie es ist	02.10.2018 12:33
6	Entlastungen steuerlicher Hinsicht / bei Gebühren	01.10.2018 16:19
7	Entbürokratisierung	30.09.2018 18:27
8	Von dieser aktuellen Bundesregierung erwarte ich nichts mehr, außer den Rücktritt.	27.09.2018 19:05
9	Geringeres Verwaltungsaufkommen in der Bundesrepublik	27.09.2018 17:02
10	weniger bürokratischen Aufwand für Kleinunternehmen	27.09.2018 09:05
11	Abschaffung der Beherbergungsteuer	26.09.2018 21:37
12	Realistisch denken	26.09.2018 18:33
13	Weniger Bürokratie	26.09.2018 13:20
14	Weniger Reglementierung.	25.09.2018 20:52
15	Akzeptanz der Hotellerie & Gastronomie aus hervorragender Dienstleister	25.09.2018 18:18
16	weniger Auflagen und unsinnige Gesetze	25.09.2018 18:00
17	Die Einführung der Wochenarbeitszeit, so dass man dann arbeiten kann, wenn die Arbeit anfällt.	25.09.2018 16:54
18	Flexibilität Arbeitszeiten, weniger Bürokratismus	25.09.2018 15:04
19	Abbau von Bürokratie, Mehr flexibilität Arbeitsstunden von Aushilfskräften etc.	25.09.2018 14:02
20	einheitlichen MwSt.-Satz von 7%	25.09.2018 13:48
21	Arbeitsschutzgesetz vereinfachen. Wochenarbeitszeit	25.09.2018 12:53
22	Abschaffung der Arbeitszeiterfassung, Raucherregelungen abschaffen,	25.09.2018 11:20
23	größere Hürden bei der Gewährung von "Lohn ohne Arbeit" für junge, leistungsfähige und gut ausgebildete MA	25.09.2018 08:41
24	7 % MwSt in der gastronomie	25.09.2018 06:13
25	Arbeitshöchstzeit aushebeln	25.09.2018 00:26
26	Steuerentlastungen, Förderung zur Ausbildung von Migranten	24.09.2018 23:27
27	Bürokratieabbau, Ende des Zertifizierungs und Protokolierungswahn	24.09.2018 22:56
28	Lockerung der Auflagen und der ganzen Dokumentierungen	24.09.2018 22:06
29	weniger sinnlose bürokratie	24.09.2018 20:46
30	Keinen höheren Mindestlohn, weniger Dokumentationen, Arbeitszeit flexibeler	24.09.2018 20:14
31	Minderung Hebesätze Gewerbesteuer	24.09.2018 19:54
32	weniger Bürokratie	24.09.2018 19:03
33	Entbürokratisierung	24.09.2018 18:24
34	Steuererleichterungen für Kleinbetriebe,	24.09.2018 18:16

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2018

35	Das endlich jemand was macht das nicht jeder Friseur eine Kneipe oder ein Restaurant aufmachen kann. Es wäre doch toll wenn wenigstens eine Fundirte ausbildung oder sogar ein Meistertittel anwesend sein muss um eine Gastronomische Stätte betreiben zu können und nicht Jeder Hans wurst das machen kann (jeder friseur salon muss einen Meister haben da man sonst komisch ausschaut aber wenn man aus einer Restaurant Küche vergiftet wird ist es halb sowild da man kein genaues fach wissen hat). Hört bitte auf unsem Beruf zu verschachern das macht lhn nicht lebenswerter.	24.09.2018 18:04
36	Das umzusetzten, was man angekündigt hat.	24.09.2018 17:56
37	Abbau der Bürokratie in allen Bereich für kleine und mittelständische Unternehmen	24.09.2018 17:52
38	Höcharbeitszeit senken	24.09.2018 17:26
39	Entbürokratisierung, Gleichstellung von Unternehmen bzw. Entlastung von kleinen Unternehmen...	24.09.2018 17:17
40	Lohnerhöhungen durch Preispolitik	24.09.2018 16:47
41	Einwanderungsgesetz, weniger Bürokratismus	24.09.2018 16:31
42	Bürokratieabbau,	24.09.2018 16:18
43	Mehr Unterstützung für kleinere Familienbetriebe	24.09.2018 16:01
44	Stunden Minijob hochsetzen bzw. 450 € auf 600 € hoch, Vertrauen in unsere Branche, wir werden ja mehr kontrolliert als jeder Asylbewerber der einfach ohne Pass und alles hier akzeptiert wird, so langsam reichts	24.09.2018 15:47
45	Überarbeitung der Regelungen zur Arbeitszeit	24.09.2018 15:44
46	Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes, Beibehaltung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes, steuerliche Gleichbehandlung von Speisen, gleiche Rechte und gleiche Pflichten bei Privatvermittlern, Ausbau der Breitbandinfrastruktur	24.09.2018 15:25
47	Die bürokratischen Auflagen sollten weniger werden	24.09.2018 15:13
48	Asylanten direkt in die Arbeitswelt zu schicken	24.09.2018 15:11
49	weniger Bürokratie und Auflagen	24.09.2018 14:56
50	Bürokratieabbau	24.09.2018 14:47
51	WEniger Bürokramm für ein FAmilienbetriebe, und somit mehr zeit für die Familie bleibt.	24.09.2018 14:40
52	Arbeitskräfte	24.09.2018 14:40
53	Mit Sachthemen beschäftigen	24.09.2018 14:38
54	Gesetze die einen vernünftigen Betriebsablauf gewährleisten, die einem logischen Verstand folgen und nicht Ideologisch sind.	24.09.2018 14:31
55	flexible Arbeitszeiten	24.09.2018 14:30
56	Bürokratieabbau, Aussendienst Spesen sind seit über 20 J. nicht verändert worden.Aber d. Diäten im Vg.	24.09.2018 14:27
57	AirBnb und ähnliche solange zu verbieten, bis die die gleichen Anforderungen (Feuerschutz-Hygiene-Tranparenz-Steuern u.s.w.) bekommen wie wir als Hotel!	24.09.2018 14:25
58	Einheitliche Gesetze für alle Bundesländer	24.09.2018 14:21
59	Vernunft	24.09.2018 14:21
60	weniger Bürokratie	14.09.2018 19:26
61	weniger Bürokratie, Vorschriften und Regulierungen. Anpassungen Aushilfen 550,-	14.09.2018 11:22
62	wirkliche Wirtschaftsförderung und nicht nur Augenwischerei	14.09.2018 09:55
63	Einheitliche Mehrwertsteuer auf alle Leistungen	14.09.2018 08:10

Q12 Um welche Betriebsart handelt es sich?

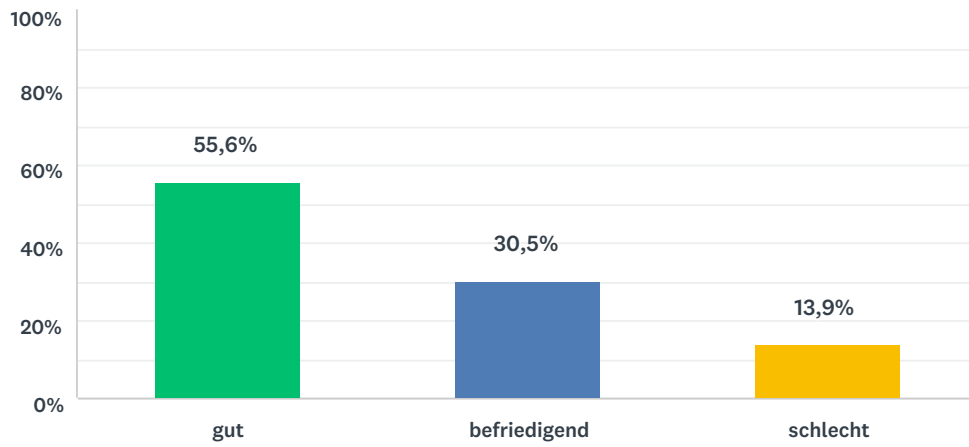
Answered: 153 Skipped: 107



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Restaurant/ Speisewirtschaft	76,5%	117
Kneipe/Schankwirtschaft	19,0%	29
Sonstige	8,5%	13
Catering/Gemeinschaftsgastronomie	7,8%	12
Café/Bistro	7,2%	11
Imbissbetrieb	3,3%	5
Bar	2,0%	3
Discothek/Club/Tanzlokal	2,0%	3
Quickservice/Fastfood	1,3%	2
Befragte gesamt: 153		

Q13 Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Betriebes im zurückliegenden Sommerhalbjahr (April bis September 2018)?

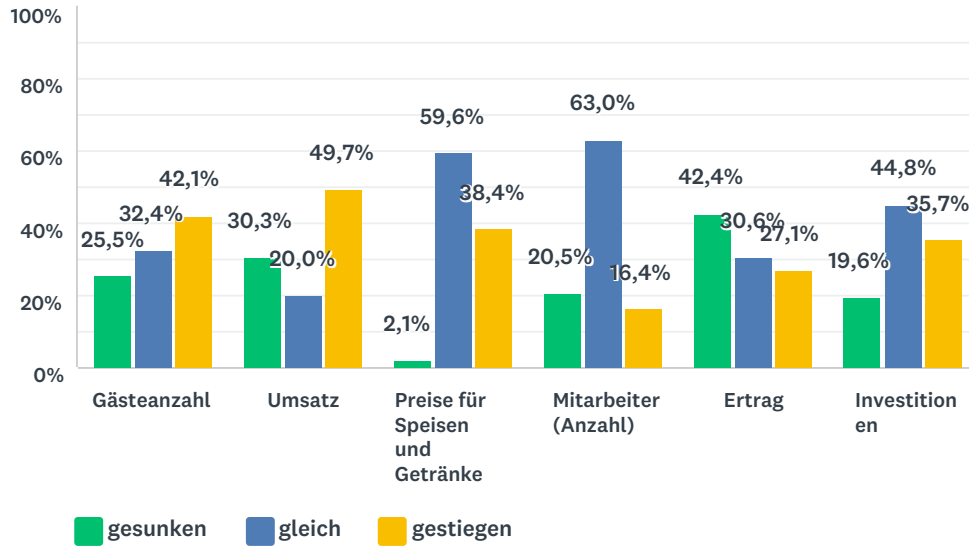
Answered: 151 Skipped: 109



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	55,6%	84
befriedigend	30,5%	46
schlecht	13,9%	21
GESAMT		151

Q14 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftslage im zurückliegenden Sommerhalbjahr hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Sommerhalbjahr 2017)

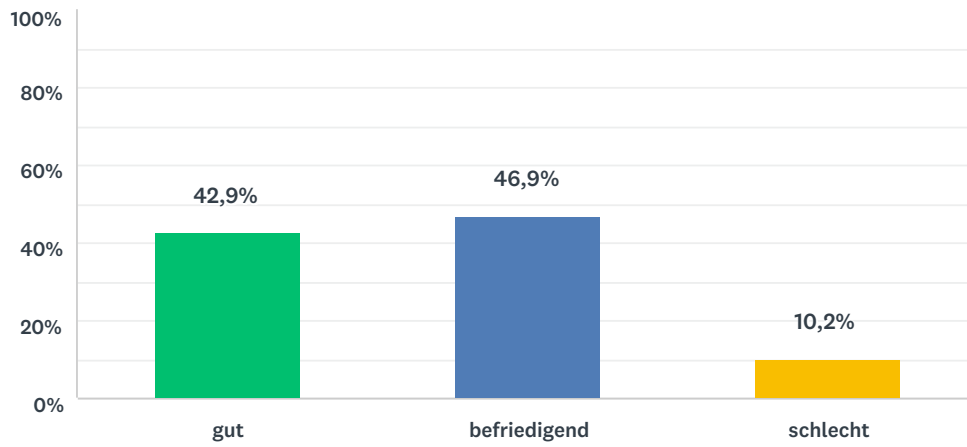
Answered: 147 Skipped: 113



	GESUNKEN	GLEICH	GESTIEGEN	GESAMT
Gästeanzahl	25,5% 37	32,4% 47	42,1% 61	145
Umsatz	30,3% 44	20,0% 29	49,7% 72	145
Preise für Speisen und Getränke	2,1% 3	59,6% 87	38,4% 56	146
Mitarbeiter (Anzahl)	20,5% 30	63,0% 92	16,4% 24	146
Ertrag	42,4% 61	30,6% 44	27,1% 39	144
Investitionen	19,6% 28	44,8% 64	35,7% 51	143

Q15 Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das kommende Winterhalbjahr (Oktober 2018 bis März 2019)?

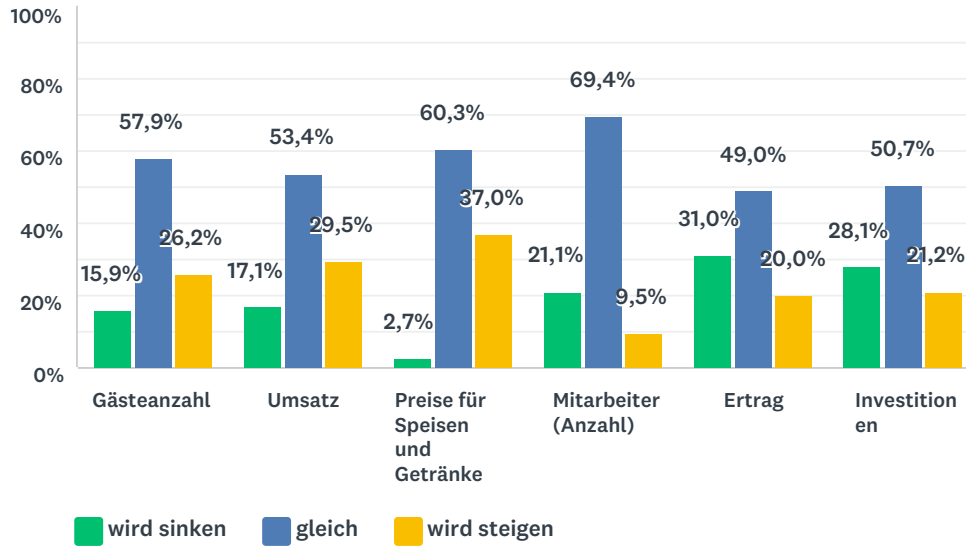
Answered: 147 Skipped: 113



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	42,9%	63
befriedigend	46,9%	69
schlecht	10,2%	15
GESAMT		147

Q16 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftserwartungen im kommenden Winter hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Winter 2017/18)

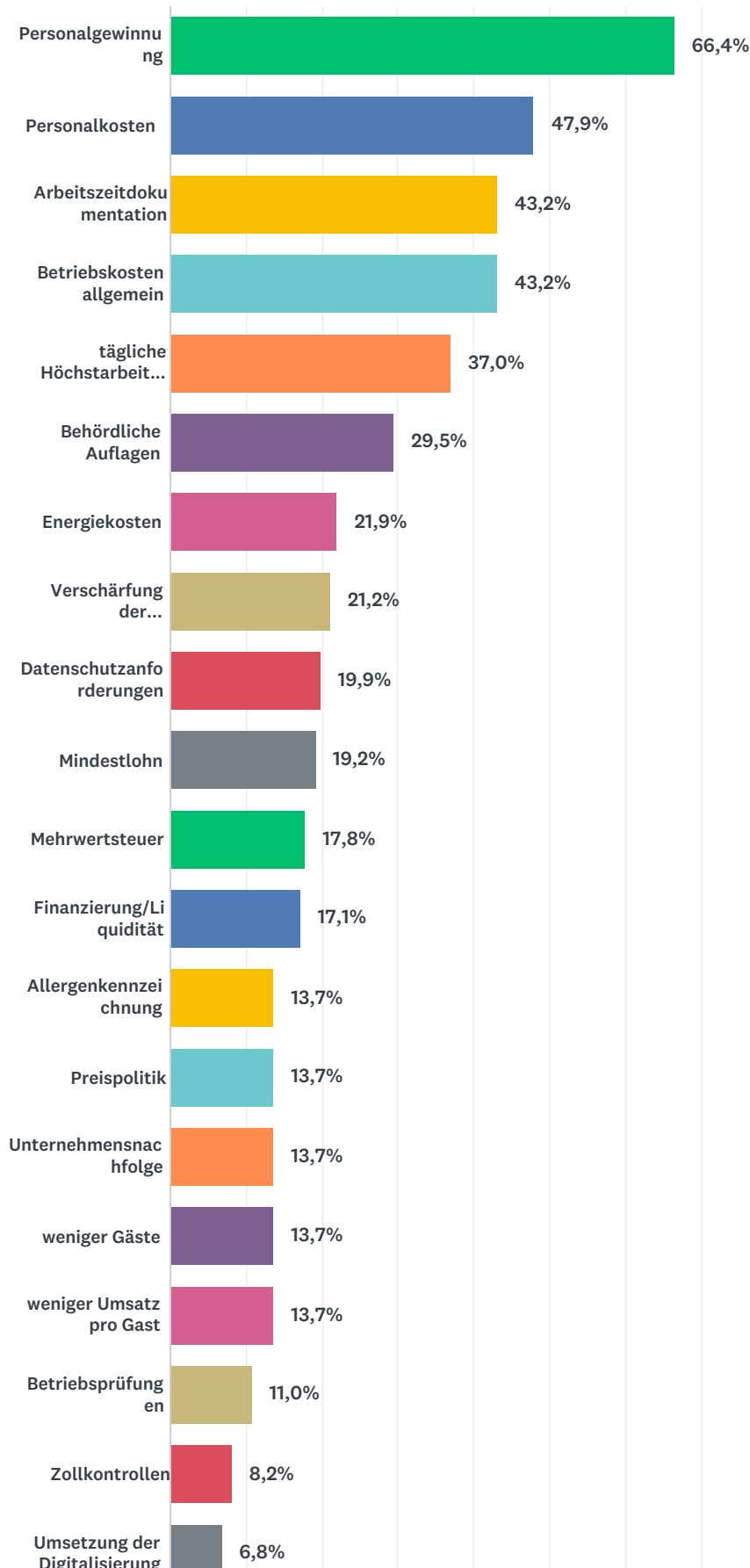
Answered: 147 Skipped: 113



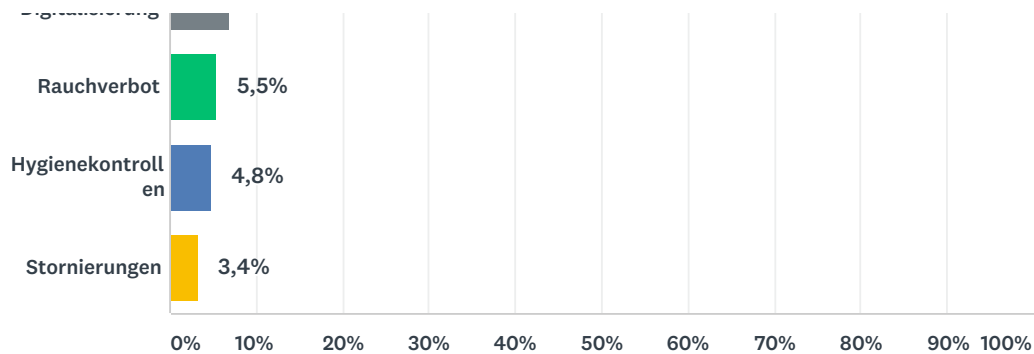
	WIRD SINKEN	GLEICH	WIRD STEIGEN	GESAMT
Gästeanzahl	15,9% 23	57,9% 84	26,2% 38	145
Umsatz	17,1% 25	53,4% 78	29,5% 43	146
Preise für Speisen und Getränke	2,7% 4	60,3% 88	37,0% 54	146
Mitarbeiter (Anzahl)	21,1% 31	69,4% 102	9,5% 14	147
Ertrag	31,0% 45	49,0% 71	20,0% 29	145
Investitionen	28,1% 41	50,7% 74	21,2% 31	146

Q17 Welche Problembereiche stehen in Ihrem Betrieb gegenwärtig im Vordergrund? (Bitte maximal fünf Problembereiche ankreuzen)

Answered: 146 Skipped: 114



DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2018



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Personalgewinnung	66,4%	97
Personalkosten	47,9%	70
Arbeitszeitdokumentation	43,2%	63
Betriebskosten allgemein	43,2%	63
tägliche Höchstarbeitszeit	37,0%	54
Behördliche Auflagen	29,5%	43
Energiekosten	21,9%	32
Verschärfung der Kassenanforderungen	21,2%	31
Datenschutzanforderungen	19,9%	29
Mindestlohn	19,2%	28
Mehrwertsteuer	17,8%	26
Finanzierung/Liquidität	17,1%	25
Allergenkennzeichnung	13,7%	20
Preispolitik	13,7%	20
Unternehmensnachfolge	13,7%	20
weniger Gäste	13,7%	20
weniger Umsatz pro Gast	13,7%	20
Betriebsprüfungen	11,0%	16
Zollkontrollen	8,2%	12
Umsetzung der Digitalisierung	6,8%	10
Rauchverbot	5,5%	8
Hygienekontrollen	4,8%	7
Stornierungen	3,4%	5
Befragte gesamt: 146		

NR.	SONSTIGE (BITTE BENENNEN):	DATUM
1	Dokumentation in verschiedenen Bereichen (Bürokratie!)	01.10.2018 12:56
2	Ungleichbehandlung der Mehrwertsteuer Speisen	01.10.2018 07:18
3	Die steigende Anzahl der Großveranstaltungen branchenfremder, Vereine oder Organisationen	24.09.2018 22:49
4	Preispolitik, Personalgewinnung, Personalkosten, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Mehrwertsteuer u.s.w. und so weiter	24.09.2018 15:19

5 Zu wenig Parkplätze aufgrund von Bauarbeiten und zu viele Großveranstaltungen mit billigen
„Fressbuden“ (Sorry)

24.09.2018 14:35

Q18 Was wünschen Sie sich aus Ihrer Sicht als Unternehmer am dringlichsten von der Politik?

Answered: 109 Skipped: 151

NR.	BEANTWORTUNGEN	DATUM
1	Den Steuersatz für Speisen auf 7% senken	09.10.2018 16:36
2	demokratie, kein sklaventum durch unsinnige erlasse,	08.10.2018 23:58
3	die Mehrwertsteuer auf 7% für verkaufte Speisen senken	07.10.2018 21:57
4	Steuerliche und Gebühren Entlastung	04.10.2018 12:47
5	Änderung der Arbeitszeit-Politik	04.10.2018 10:16
6	Unterstützung bei der Mitarbeitergewinnung	03.10.2018 13:19
7	Ladenöffnungszeiten in der Stadt ...an Sonn und Feiertagen	03.10.2018 09:04
8	senkung des MwSt. Satzes	02.10.2018 19:45
9	MwSt. Ermässigung, Flexibilisierung der Arbeitszeit, Erhöhung 450€ Job	02.10.2018 14:07
10	Weniger Bürokratie!	01.10.2018 12:57
11	Weniger Bürokratie	01.10.2018 11:06
12	7 % MWSt für jegliche Speisenangebote, egal ob im oder außer Haus	01.10.2018 07:19
13	Vereinfachung der Auflagen von Personal und Kassen/Betriebsführung	29.09.2018 14:08
14	Steuererleichterungen für Gastronomen und Unterstützung bei Prüfungen. Nicht als Verbrecher dargestellt zu werden, sondern Anerkennung unserer Dienstleistung für die Gesellschaft	28.09.2018 22:41
15	Steuersenkungen für Mitarbeiter, Höchstarbeitszeitmodell angepasst für jeden Einzelnen	27.09.2018 18:42
16	Bürokratieabbau	27.09.2018 13:55
17	Höhere Verdienstmöglichkeit bei geringfügiger Beschäftigung	26.09.2018 16:45
18	Mehr Unterstützung bei der Mehrwertsteuerdiskussion (7 und 19%), Abschaffung MA-Arbeitszeitdokumentation, Abschaffung Kosten bei Hygienekontrollen der Kommunen	26.09.2018 11:03
19	Steuerentlastung auf 7% MwSt	26.09.2018 10:23
20	Das man den Unternehmen im Mittelstand wieder mehr freie Hand lässt und weniger politisch reglementiert.	26.09.2018 09:52
21	Weniger Bürokratie	26.09.2018 09:33
22	Das die geringfügigen Mitarbeiter, die noch einen Hauptjob haben, auch noch nach deren schon geleisteten 8 Stunden, noch bei uns arbeiten dürfen.	26.09.2018 09:20
23	Es uns kleinen Unternehmer es nicht noch schwerer zu machen durch immer mehr Kontrollen, Prüfungen und dem Riesenaufwand an Dokumentation und Schreibaarbeit!	25.09.2018 23:57
24	mehr FLEXIBILITÄT	25.09.2018 21:18
25	Realitätsnahe gesetzliche Regelungen unter Zuhilfenahme von Branchenkennern	25.09.2018 20:57
26	Reelle Gesetze, besonders hinsichtlich der Arbeitszeit und Dokumentationspflichten.	25.09.2018 18:51
27	weniger Bürokratie	25.09.2018 18:19
28	Senkung der Kosten .personal und Betriebskosten , Planungs Sicherheit	25.09.2018 18:08
29	weniger Administration	25.09.2018 17:54
30	Bessere Löhne - allgemein höhere Verkaufspreise in der kompletten Branche! Kunden müssen mehr ausgeben.	25.09.2018 17:08
31	Keine weiteren Auflagen/Konrollen, Keine Ampel, Entbürokratisierung	25.09.2018 14:43
32	Mehrwertsteueranpassung 7/19%	25.09.2018 14:03
33	qualifizierte Einwanderung	25.09.2018 11:59

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2018

34	weniger Bürokratie!!!	25.09.2018 11:50
35	Entschärfung der Arbeitszeiten	25.09.2018 10:21
36	Vernünftige Politiker/ innen	25.09.2018 09:37
37	Änderung Arbeitszeitgesetz	25.09.2018 09:36
38	Arbeitsrechtliche Anpassungen für die Gastronomie z.B. Wochenarbeitszeit! Anpassung, Senkung, Vereinheitlichung der MwSt. Sätze.	25.09.2018 09:33
39	Anpassung des Arbeitszeitschutzgesetzes	25.09.2018 09:32
40	Herabsetzung der MwSt / Mindestlohn Regelung für Aushilfen/ Arbeitszeit Regelung / eine einheitliche und feste Reglung der Führung von Kassenbüchern /	25.09.2018 09:05
41	Erleichterung der Bürokratie	25.09.2018 08:03
42	Arbeitsschutzgesetz ändern	25.09.2018 07:56
43	Weniger Verordnungen, einfachere Steuerpolitik	25.09.2018 02:00
44	Arbeitszeitgesetz anpassen! Bürokratiabbauen und nicht nur den Landwirten helfen! Damit die Preise trotzdem steigen uns hilft auch keiner	24.09.2018 22:02
45	in schlechten Jahren finanzielle Unterstützung bekommen wie die Landwirtschaft	24.09.2018 21:42
46	Weniger Reglementierungen, mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit. Nicht alle Schüler sollten auf Biegen und Brechen ins Studium geleitet werden, auch handwerkliche Ausbildung ist wertvoll! Der Fachkräftemangel wird groß werden.	24.09.2018 20:49
47	Senkung der Mehrwertsteuer	24.09.2018 20:44
48	Angleichung des MWST-Satzes. Eigener Satz für Gasto egal ob im Haus oder Außerhaus.	24.09.2018 20:20
49	MwSt anpassen	24.09.2018 20:19
50	Flexibele Arbeitszeiten, Lohnnivau bei 14 - 18 Jährigen aus der Tarifgruppe 1-3 nehmen, unterqualifiziert und überbezahlt	24.09.2018 19:34
51	wenige auflagen von den Behörden	24.09.2018 19:11
52	Gleiche UST wie Hotelerie und Lebensmittel-Handel, da unsere Kosten z.B. Energie/Personal je nach Wetter förmlich explodieren und gänzlich unkalkulierbar werden !	24.09.2018 19:08
53	Entschärfung der behördlichen Auflagen. Mehr Freiraum für Unternehmertum.	24.09.2018 18:59
54	Flexibele Arbeitszeiten an den Wochenenden	24.09.2018 18:48
55	Einen generellen Kurswechsel und Bürokratieabbau.	24.09.2018 18:35
56	nicht ständig neue Verordnungen und Auflagen	24.09.2018 18:31
57	Weniger Bürokratie! Arbeitszeitendokumentation z.B. Mehr Zeit am Gast als am Schreibtisch	24.09.2018 18:21
58	7 % Mehrwertsteuer auf Speisen	24.09.2018 18:19
59	Flexible Wochenarbeitszeit, weniger Bürokratie	24.09.2018 18:12
60	Vereinfachung der Unternehmensnachfolge mit steuerbegünstigungen	24.09.2018 18:12
61	Gewinnung von Personal	24.09.2018 18:08
62	Schwarze Schaafe aussortieren und nicht alle über einen Kamm scheren.	24.09.2018 18:01
63	BÜROKRATIEABBAU, weg mit der GEMA, einheitliche Steuersätze, einfachere Arbeitnehmergewinnung aus NICHT EU	24.09.2018 17:47
64	weniger Bürokratie	24.09.2018 17:15
65	Auflockerung der Rechte bezüglich Arbeitszeiten	24.09.2018 16:57
66	Senkung der Mwst auf 7 %	24.09.2018 16:52
67	Rechts- und Planungssicherheit in vielen Dingen, nicht alle gleich behandeln, wir sind Kleinunternehmer und müssen die gleichen Anforderungen erfüllen wie ein Betrieb der 1000 Essen herstellt, ihreFragen sind schon sehr spezial, wir zum Beispiel haben fast gleichen Umsatz in Pension und Lokal. Schade es wird nur noch in Gr0ß gedacht	24.09.2018 16:51
68	Lockerungen hinsichtlich der Arbeitszeiten und der aufwendigen Arbeitszeitdokumentationen.	24.09.2018 16:40
69	Herabsetzung der Umsatzsteuer auf 7 %, um in die Mitarbeiter investieren zu können!	24.09.2018 16:22

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2018

70	Ein Jahr lang als Imbissbetreiber Arbeiten!! Dann sehen wir zu welchem Ergebnis die kommen...	24.09.2018 16:04
71	Weniger Bürokratie und verlässliche Aussagen im Allgemeinen	24.09.2018 15:58
72	Reduzierung der Auflagen	24.09.2018 15:43
73	Reform des Arbeitszeitgesetzes sowie des BetrVG	24.09.2018 15:42
74	MwSt. Anpassung, vereinfachte Verfahren	24.09.2018 15:42
75	Die sollten mal an vielen Kleinunternehmer denken und nicht nur an die großen Konzerne wie Amazon, Google, Facebook usw. die so wenig Steuern zahlen, weil die mit Ihren Lobbyisten direkt im Bundestag sitzt siehe Abgeordneten Watch oder Foodwatch. Es gibt so viel zu tun „wir schaffen es nicht“.	24.09.2018 15:25
76	Mehrwertsteuer 7%	24.09.2018 15:23
77	Steuererleichterungen bei den Mitarbeiternebenkosten	24.09.2018 15:17
78	Erleichterung bei den behördlichen Auflagen. Rücknahme der Beherbergungssteuer.	24.09.2018 15:15
79	das ich das Personal besser einsetzen kann ohne angst zu haben was falsch zu machen	24.09.2018 15:15
80	Weniger Bürokratie und Auflagen	24.09.2018 15:01
81	Beständigkeit	24.09.2018 14:49
82	ein arbeitsmarktorientiertes Einwanderungsgesetz	24.09.2018 14:47
83	weniger Bürokratie zb arbeitszeitdokumentation	24.09.2018 14:40
84	Vernünftige Regelung der Vergnügensteuer	24.09.2018 14:39
85	Weniger bürokratie.Von der Wiege bis zur Bahre Vormulare-Vormulare	24.09.2018 14:37
86	MwSt herabsetzen und nicht die ehrlichen Gastronomen mit den Betrügern über einen Kamm scheren.	24.09.2018 14:36
87	Weniger Bürokratie...	24.09.2018 14:25
88	Faire Steuerpolitik für alle Unternehmensarten	24.09.2018 14:22
89	Abschaffung Allergenkennzeichnung (gastr.); Auseinandersetzung mit Demokratiekrise ("AfD), allg.)	24.09.2018 14:21
90	7% Mwst auf alle Speisen	24.09.2018 14:16
91	Abbauf Auflagen, Abbau Planwirtschaft, Abbau Bürokratie	20.09.2018 15:09
92	1. Entbürokratisierung 2. Evtl. Mitarbeiter wollen nicht gemeldet werden, weil sonst die "Stütze" verlorengelht.Diese Leute kann man nicht einstellen. Deshalb große Personalprobleme.	19.09.2018 13:19
93	Senkung der Preise	19.09.2018 12:30
94	Mehr Vergünstigungen im Gastro bereich	19.09.2018 10:14
95	Mehr Anerkennung für den Beruf (nicht nur das Handwerk unterstürzen), weniger Bürokratie, weniger Auflagen, Steuerentlastung, Sozialversicherungsabgaben verringern, etc	19.09.2018 09:38
96	Weniger Bürokratie	19.09.2018 08:49
97	Bürokratie abbau	14.09.2018 17:57
98	Steuererleichterung für kleine Betriebe!Benefiz für Einstellung neuer Mitarbeiter	14.09.2018 14:33
99	einheitlicher MWST-Satz von, Arbeitszeit wenn erforderlich auch mehr als 8-9 Std.	14.09.2018 14:02
100	Bürokratieabbau / SVN Meldung wieder bis zum 10. des NÄCHSTEN des Monats. Kostet mich bei 4 Mitarbeiter fast 90 minutn zusätzlich.	14.09.2018 12:13
101	vereinfachung der bürokratie	14.09.2018 12:06
102	Arbeitszeitgesetzgebung ändern in Richtung mehr Freiheit bei der Tagesstundenzahl	14.09.2018 12:03
103	Ersatz für Minijobs schaffen. Z. Bsp in der Gleitzzone bis 600€ Steuerfrei.	14.09.2018 11:01
104	Gleichbehandlung der MwSt. von 7 und 19 %	14.09.2018 10:54
105	weniger Bürokratie / Dokumentationspflichten / nicht umsetzbare Verordnungen aus Brüssel	14.09.2018 09:21
106	Ein ernstgemeintes Ohr für unsere Bedürfnisse...	14.09.2018 09:09
107	Steuersenkung, kkebeitrag senken	14.09.2018 08:36

DEHOGA Konjunkturumfrage Herbst 2018

108	Vereinfachung der Dokumentation	14.09.2018 08:18
109	weniger bürokratie	14.09.2018 08:07